

Liebe Neusserinnen und Neusser,
hier finden Sie Tipps, Ihren Alltag nachhaltiger
und ressourcenschonender zu gestalten. Alle
Tipps wurden von Aktiven der Initiative Transition
Town Neuss erprobt und für gut befunden.
Viel Freude beim Ausprobieren!



WASCHEN UND REINIGEN

- Badreiniger selbst machen: 400ml Wasser, 3 EL Essigessenz, 2 EL Zitronensäure und 1 EL Spülmittel mischen und in eine Sprühflasche füllen. Flächen benetzen, mit einem Schwamm abreiben, mit Wasser abspülen und mit einem Tuch nachreiben.
- Waschkugel statt Waschmittel: Eine mit Keramikugeln gefüllte Waschkugel gibt es z.B. von Alea Born. Hier ist ein Testartikel erhältlich: www.hvk-info.de
- Efeu statt Waschmittel: 10 dunkle Efeublätter klein schneiden und in ein Wäschenetz legen. Nach Belieben ein paar Tropfen ätherisches Öl auf tropfen, damit die Wäsche gut riecht. Bei 30-60 °C waschen.
- Etiketten-, Aufkleber- und Klebereste-Entferner: 150g Natron, 70g Speiseöl und 20g Spülmittel mit einem Handrührgerät oder im Thermomix gut verrühren, fertig.
- Spülmaschinenpulver: 200g Waschsoda, alternativ Natron, 200g Zitronensäure (Drogeriemarkt), 50 Tropfen ätherisches Limettenöl (z.B. Apotheke), 3 EL Wasser und 50g Speisesalz. Waschsoda, Zitronensäure und Salz mit einem Handrührgerät oder im Thermomix vermischen. Limettenöl und Wasser miteinander in einer Tasse mischen und langsam in die obige Mischung hineinlaufen lassen. Dieses Gemisch 24 Std. trocknen lassen, in einem Glas aufbewahren und als Pulver in die Spülmaschine geben.

KÖRPERHYGIENE

- Shampoo, Duschcremes und Körperlotionen gibt es am Stück und ohne Verpackung z.B. bei Lush in Düsseldorf, oder bei Tante Lemi in Mönchengladbach. Die Shampoos etc. bilden Schaum, wenn sie in feuchten Händen gerieben werden.
- Haarspülung: 1 EL Apelessig auf 500ml Wasser. Die Lösung über die Haare schütten, sie muss nicht ausgespült werden. Der Essigduft verfliegt wenn die Haare trocken sind.
- Anstelle der Einwegartikel Tampons und Binden kann eine Menstruationstasse mehrere Jahre verwendet werden, erhältlich z.B. im Internet über „Rubycup“, oder „MeLuna“ vor Ort im Drogeriemarkt. Information gibt es z.B. unter www.tassenfinder.de
- Haarwäsche: 2-4 EL feines Roggenmehl (vorher sieben) mit lauwarmem Wasser gut (!) vermischen bis eine gelartige Konsistenz entstanden ist. Danach wie Shampoo anwenden, kurz einwirken lassen und gründlich (!) ausspülen. Im Anschluss empfiehlt sich die oben genannte Spülung.

NACHHALTIGE DIENSTLEISTUNG

- Email Anbieter: z.B. Mailbox.org oder Posteo.de
- Ökostrom z.B. von Naturstrom aus Düsseldorf oder den Elektrizitätswerken Schönau (EWS).
- Dinge tauschen, leihen oder reparieren statt sie neu zu kaufen, z.B. bei „Mach's Neu(ss)“ von Transition Town, bzw. gebraucht kaufen z.B. im Caritaskaufhaus, Schulstraße 6, oder dem Elektromarkt Neuss, Rheydter Straße 49.

ESSEN UND TRINKEN

- Trinken Sie Leitungswasser anstatt Wasser in (Plastik)Flaschen zu kaufen. Es ist günstiger und man spart sich das Tragen.
- Ökokiste z.B. vom Lammertzhof: Regionale Bioprodukte werden einmal pro Woche nach Hause geliefert.
- Obst/Gemüse/Eier unverpackt einkaufen: z.B. auf dem Neusser Wochenmarkt oder in Gemüseläden. Eigene Behälter und Taschen mitbringen. Der Nuss-/Trockenfrüchte Stand auf dem Markt wiegt die Ware in mitgebrachte Behälter (das Gewicht des Gefäßes wird abgezogen).
- Brot im Stoffbeutel einkaufen, die meisten Bäcker akzeptieren dies. Brot kann in einem Stoffbeutel auch eingefroren werden.
- Kaffee mahlen und in den mitgebrachten (sauberen) Behälter abfüllen lassen geht z.B. bei der Chocolaterie Mayser, Neustr. 10.
- Als Vorratsbehälter für Nudeln und andere Trockenwaren eignen sich Schraubgläser, z.B. große Gurkengläser. Auch zum Einfrieren können sie statt Gefrierbeuteln genutzt werden.
- Mehrweg kaufen: Milch, Sahne, Joghurt, Ketchup oder Senf in Glasflaschen kaufen.
- Salatsack: Einen Sack aus Frottee nähen (Seitennähte eines Handtuchs schließen, einen Tunnelzug nähen und eine Kordel aus Baumwolle durchziehen). In diesem Salatsack bleibt der gewaschene und noch feuchte Salat mehrere Tage im Kühlschrank frisch und ist stets verzehrbereit.
- Obst selber trocknen: z.B. dünne Apfelringe schneiden, an einer Schnur aufhängen und an einem trockenen und warmen Ort trocknen lassen.
- Bei Barrique, Oberstr. 137 kann man sich Essig & Öl bzw. Grappa & Whiskey in eigene Gefäße abfüllen lassen.
- Edeka in Norf und Rewe in Allerheiligen bieten ein Mehrwegsystem an den Bedientheken. Hier kann man Wurst, Fleisch und Käse in mitgebrachte Dosen/Behälter einwiegen lassen.

NÜTZLICHE LINKS UND LITERATUR

- Unverpackt Laden „Tante Lemi“, Gasthausstraße 51, 41061 Mönchengladbach:
www.tantelemi.wordpress.com
- Unverpackt Laden „Flinse & Co“, Lindenstraße 165, 40233 Düsseldorf-Flingern:
www.flinse.co/cm
- www.wundermittel-natron.info
- www.besser-leben-ohne-plastik.de
- www.utopia.de
- www.smarticular.net
- Austauschmöglichkeiten in deiner Nachbarschaft, z.B. über Nebenan.de
- Buch: Lieblingsdinge - kreativ werden mit dem Thermomix, von Amelie von Kruedener
- Buch: Selber machen statt kaufen, Herausgeber: Smarticular Verlag